

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Wissenschaft und Forschung

66. Sitzung
20. April 2026

Beginn: 09.34 Uhr
Schluss: 12.09 Uhr
Vorsitz: Frau Abg. Franziska Brychcy (LINKE)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Die Vorsitzende begrüßt für den Senat Frau Senatorin Dr. Czyborra (WGP).

Die Vorsitzende begrüßt Frau Abg. Bahar Haghanipour als neues Mitglied für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Ausschuss. Ausgeschieden ist dafür Frau Abg. Marianne Burkert-Eulitz.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung live auf der Website des Abgeordnetenhauses übertragen wird (Bild und Ton). Der Ausschuss stimmt dem einvernehmlich zu.

Die Vorsitzende ruft die Einladung mit der Tagesordnung auf. Die Tagesordnung wird einvernehmlich festgestellt.

Punkt 1 der Tagesordnung

Aktuelle Viertelstunde

Vorab wurden folgende Fragen schriftlich eingereicht:

- „Welche Auswirkungen haben die bereits sichtbaren und die erwartbaren Preissteigerungen infolge des Irankriegs auf die Berliner Wissenschaftseinrichtungen?“

(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

- „Laut LKRP belaufen sich die Kosten für die Hauptstadtzulage in den Jahren 2025 und 2026 allein auf 39 Mio. Euro. Wie hoch sind demnach die geschätzten Kosten für den gesamten Zeitraum der Hochschulverträge 2025–2028 und inwiefern konnte zwischen Hochschulen und Senat hinsichtlich der zusätzlichen Finanzierung dieser Summe inzwischen ganz oder teilweise eine Einigung erzielt werden?“

(auf Antrag der Fraktion Die Linke)

- „Eike-Roswag-Klinge, der neue TU-Vizepräsident für Nachhaltigkeit und Campusentwicklung, erwähnte gegenüber der Presse einen Stufenplan zur Verbesserung der Lage im Architekturgebäude. In welchen Schritten, über welchen Zeitraum und mit welchem Mitteleinsatz soll dem desaströsen Zustand im Architekturgebäude der TU Abhilfe geschaffen werden?“

(auf Antrag der AfD-Fraktion)

Nachdem Frau Senatorin Dr. Czyborra (WGP) die Fragen und Nachfragen beantwortet hat, wird Punkt 1 der Tagesordnung abgeschlossen.

Punkt 2 der Tagesordnung

Bericht aus der Senatsverwaltung

Frau Senatorin Dr. Czyborra (WGP) berichtet über die letzte Sitzung der Wissenschaftsministerkonferenz, in der u.a. die Themen Resilienz und Wissenschaftsfreiheit, die High-Tech-Agenda, das Innovationsfreiheitsgesetz und die Folgen des „Herrenberg-Urteils“ besprochen wurden.

Nachdem Frau Senatorin Dr. Czyborra (WGP) Nachfragen aus dem Ausschuss beantwortet hat, wird Punkt 2 der Tagesordnung abgeschlossen.

Punkt 3 der Tagesordnung

- a) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0149](#)
Strukturen der Macht – Prävention und
Aufarbeitung von Machtmissbrauch in der Berliner
Wissenschaftslandschaft: Sind Studierende und
Mitarbeitende ausreichend geschützt?
(auf Antrag der Fraktion Die Linke) WissForsch
- b) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0202](#)
Sichere Wissenschaft für alle: Machtmissbrauch an
Berliner Hochschulen strukturell bekämpfen!
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) WissForsch

Hierzu: Anhörung zu a) und b)

Die Vorsitzende stellt die Zustimmung der Anzuhörenden bezüglich der Liveübertragung und der weiteren Veröffentlichung der Aufnahmen fest.

Die Mitglieder des Ausschusses verständigen sich einvernehmlich auf die Anfertigung eines Wortprotokolls.

Herr Abg. Schulze (LINKE) begründet den Besprechungsbedarf zu Tagesordnungspunkt 3 a) für die antragstellende Fraktion.

Frau Abg. Neugebauer (GRÜNE) begründet den Besprechungsbedarf zu Tagesordnungspunkt 3 b) für die antragstellende Fraktion.

Es werden angehört und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder:

- **Frau Felicia Kompio**, Vorsitzende der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft – Landesverband Berlin GEW BERLIN,
- **Herr Ali Mehrens**, LandesAstenKonferenz Berlin,
- **Frau Dr. Corinna Tomberger**, Landeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Berliner Hochschulen (LaKoF) und
- **Frau Prof. Dr. Cornelia Schweppe i.R.**, Johannes Gutenberg-Universität Mainz (digital).

Im Anschluss an die Aussprache, in deren Rahmen Frau Senatorin Dr. Czyborra (WGP) Stellung nimmt und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet, wird die Besprechung unter Tagesordnungspunkt 3 vertagt.

Punkt 4 der Tagesordnung

Verschiedenes

Die nächste (67.) Sitzung des Ausschusses für Wissenschaft und Forschung findet am 4. Mai 2026 statt.

Die Vorsitzende

Der Schriftführer

Franziska Brychcy

Peer Mock-Stümer